

Mit einem MBA auf die berufliche Überholspur OU Business School an der Open University

Die OU Business School ist eine Fakultät der Open University, die 1983 an der größten britischen staatlichen Universität im englischen Milton Keynes gegründet wurde. Sie ermöglicht akademische und berufliche Weiterbildung im Fernstudium. Die OU Business School gilt als größte Business School in Europa und ist ein führender Anbieter von MBA-Abschlüssen. Die MBA-Programme weisen die drei renommierten Dreifach-Akkreditierungs-Gütesiegel vor: EQUIS, AMBA und AACSB. Nur wenige Anbieter in Deutschland haben diese Dreifach-Akkreditierung erlangt, weltweit nur 21 Business Schools. An der OU Business School können Studierende verschiedene einführende Studiengänge, angefangen beim „Certificate“ und BA sowie Master- und Promotionsstudiengänge belegen. In Kontinentaleuropa schreiben sich jährlich rund 2000 Studierende an der OU Business



OU MBA Graduates.

School ein, davon etwa 700 in Deutschland. Weltweit immatrikulieren sich jährlich etwa 36 000 Studenten.

Die OU Business School richtet sich vor allem an diejenigen, die neben ihrer Berufstätigkeit den akademischen Grad eines MBA erlangen möchten und ein flexibles Lernsystem benöti-

gen, das sich ihren Bedürfnissen anpasst. Die Studierenden bestimmen selbst, wann, wo und in welchem Tempo sie lernen. Das Fernstudium ist in einzelne Module aufgeteilt und nach dem Prinzip des „Blended Learning“ organisiert: Studierende werden von persönlichen Tutoren betreut. Traditionelle Unterrichtsmaterialien wie Lehrbücher wechseln sich ab mit Internet, Multimedia und audio-visuellen Lehrendungen. Dazu werden gute Englischkenntnisse benötigt, denn an der OU Business School wird nur Englisch gesprochen.

Auf persönliche Betreuung und auf den Kontakt zu anderen Studienkollegen wird großer Wert gelegt. Studenten stehen in ständigem persönlichem Kontakt zu ihrem Tutor. Etwa alle sechs Wochen finden meist samstags örtliche Tutorials statt. Hinzu kommen Workshops und Residential Courses im In- und Ausland sowie Alumni-Veranstaltungen.

Den ständigen Austausch untereinander ermöglicht das Internet Conferencing System: Studenten nehmen aktiv an einer Vielzahl von MBA-Diskussionsforen teil. Der Dialog findet international zwischen 44 Ländern statt: Studienkollegen arbeiten zwischen Ham-

burg und Budapest zusammen. Über die Hälfte aller Studierenden werden von ihren Arbeitgebern unterstützt und gefördert.

Das MBA-Programm dauert mindestens 2½ Jahre und kostet insgesamt etwa 18 000 Euro (inkl. Multimedia-Studienmaterial, Unterstützung durch Tutoren, Präsenzseminare ohne Reisekosten). Für den direkten Start müssen Teilnehmer einen Hochschulabschluss und Managementenerfahrung nachweisen, mindestens 25 Jahre alt sein und über gute Englischkenntnisse verfügen. Auch diejenigen, die kein abgeschlossenes Studium haben, aber über Berufserfahrung als Fach- und Führungskraft verfügen, können ihren MBA machen. Hier bietet die Hochschule spezielle Aufbaukurse. Die Studienzeit verlängert sich im Schnitt um ein Jahr.

Beatrix Polgar-Stüwe

Weitere Infos unter :

www.oubs.open.ac.uk

Studienberatung:

C.M.Latham@open.ac.uk

Telefon (02 11) 6 18 05 54) und

T.Sage@open.ac.uk

Telefon (0 89) 89 70 90 48

